



Zahlreiche Mitglieder wurden während der 20-Jahr-Feier geehrt

Mehr als ein Verein

Unternehmerfrauen feierten 20-jähriges Bestehen

Jeddinger (sv). Musik, Gedichte und ein reichhaltiges

FOTOGALERIE



im Internet

www.rotenburger-rundschau.de

Buffet: So feierten die Rotenburger Unternehmerfrauen ihr 20-jähriges Bestehen im Jeddinger Hof.

80 Personen - zumeist Mitglieder und ihre Ehemänner - folgten der Einladung der Vorsitzenden Heidi Kohlmeier. Ebenfalls anwesend waren Kreishandwerksmeister Friedrich Leefer und Heidi Kluth, Bundes- und Landesvorsitzende des Vereins Unternehmerfrauen im Handwerk.

Sie genossen das Buffet und das Programm „In Vino Veritas“ des Trio Limusin - vorgelesen als Solodarbietung von Schauspieler Benedikt Vermeer.

Während eines Sektempfangs zu Beginn konnte bei Saxophonklängen die Vereinsgeschichte anhand einer Foto-Show verfolgt werden. Außerdem lagen Alben mit Bildern zum Einsehen bereit.

Auf die vergangenen 20 Jahre ging Kohlmeier in ihrer Begrüßungsrede nur kurz ein. Sie erklärte, dass der Rotenburger Arbeitskreis in Niedersachsen der achte war und dass es mittlerweile 35 gibt. Auch die Mitgliederzahl habe sich von damals 26 - unter dem Vorsitz von Marion Basen, die „unglaubliche Aufbauarbeit leistete“ - gesteigert, so Kohlmeier.

Sie betonte mehrfach die Bedeutung von ständiger Weiterbildung und erklärte, die Unternehmerfrauen besuchten gemeinsam Seminare über Gesundheit, Knigge-Regeln, Humor am Arbeitsplatz und Sport. „Wir wollen ja auch fit bleiben“, sagte Kohlmeier und fügte hinzu, dass auch Besichtigungen der Mitgliedsbetriebe regelmäßig im Terminkalender stünden.

Kreishandwerksmeister Leefer gratulierte zum 20-jährigen Bestehen mit einem Blumenstrauß und erklärte, damals sei nicht nur ein Verein gegründet worden: „Ihr besucht Schulungen, Seminare und unternimmt Vergnügungen. Männer waren selten zugelassen. Nur zu den Vergnü-

gen wurden wir eingeladen.“ Er betonte die Wichtigkeit der Frauen in den Mitgliedsunternehmen. Handwerksbetriebe wären, so Leefer, ohne die Unterstützung der Frauen kaum erfolgreich zu führen.

In eine ähnliche Richtung ging die Rede der Bundes- und Landesvorsitzenden Heidi Kluth, die ihre erste Landesverbandstagung 2005 in Rotenburg abhielt und daher eine besondere Beziehung zu der Region hat, wie sie betonte. Sie erklärte, rund 60 Prozent der Frauen seien hauptberuflich in den Unternehmen ihrer Männer beschäftigt: „Viele tragen eine große, manchmal sogar die Hauptverantwortung.“



Friedrich Leefer überreichte der Unternehmerfrauen-Vorsitzenden Heidi Kohlmeier einen Blumenstrauß zum 20-jährigen Bestehen
Fotos: Voigt